

Arbeitsergebnis am Aufwand gemessen

Die Genossenschaftsbauern der LPG (T) „Neues Deutschland“ in Redefin haben große Anstrengungen in der Planerfüllung unternommen. In allen Positionen waren bis Oktober die Ziele erreicht und überboten. Unsere Parteileitung hat auf der Grundlage des Kampf Programms der Grundorganisation das Ringen der Arbeitskollektive um hohe Wettbewerbsergebnisse ständig politisch unterstützt. Die politische Führung der ökonomischen Prozesse wird auch weiterhin im Mittelpunkt der Parteiarbeit stehen. Denn auch zum Jahresende soll der anspruchsvolle Plan erfüllt und überboten sein. Im Produkt Milch zum Beispiel wollen wir 95 000 Kilogramm über den Plan hinaus liefern. Das, so lautet unser Ziel, soll bei sinkendem Aufwand von Konzentratfütter erreicht werden.

Wir unsere LPG dieses Vorhaben erreichen kann, war Gegenstand unserer letzten Parteiversammlung. Wir Genossen sind davon ausgegangen, daß auch bei uns auf Grund der langen Trockenheit, der Verknappung des Futters neue komplizierte Probleme zu meistern sind. Sie entlassen uns aber nicht aus der Verantwortung, die unsere LPG für die Versorgung der Bevölkerung trägt. Vielmehr gebieten sie, alle Produktionsreserven besser zu erschließen, die vielen guten Erfahrungen und wertvollen Methoden, die bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs gesammelt und praktiziert wurden, verstärkt anzuwenden und zu vervollkommen.

Um welche Erfahrungen und Methoden geht es?

An erster Stelle steht diese: Auch dann, wenn alle Produktionsziele erreicht und überboten sind, geht die Parteileitung nicht von ihrem Grundsatz ab, in jeder Leitungssitzung zu werten, welche Mengen Milch und Fleisch mit welchem Aufwand an Kosten, Futter, Energie und Treibstoffen produziert wurden. Damit kommen wir dem Beschluß der Mitgliederversammlung und einer Festlegung aus dem Kampfprogramm nach, die Planerfüllung und die Senkung der Produktionskosten unter Parteikontrolle zu nehmen.

Mehr produziert, weniger aufgewendet

Wenn die LPG alle Planpositionen erreichte und überbot, dabei gleichzeitig 147 dt Kraftfutter und 625 dt Pellets einsparte und die Produktionskosten um zwei Prozent senkte, dann ist das auf die gezielte politische Arbeit und Kontrolle durch die Grundorganisation zurückzuführen. Auf der Grundlage der regelmäßigen Einschätzung in der Parteileitung wird eine konkrete politische Arbeit der Grundorganisation in den Arbeitskollektiven organisiert.

Wir Genossen haben in der politischen Arbeit in den Produktionsbrigaden die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, immer wieder überzeugend zu begründen, warum das Messen des Arbeitsergebnisses an feste Normative des Produktionsverbrauchs gebunden sein muß. Als zum Beispiel feststand, daß unser Kooperationspartner, die LPG (P) Redefin, eine gute Ge-

Leserbriefe

rialen Bereich eine und eine Parteigruppe Leitung.

Nach zwei Jahren des Bestehens unserer Parteigruppen können wir eine gute Bilanz unserer Arbeit ziehen. Dazu war und ist selbstverständlich eine kontinuierliche Arbeit und exakte Anleitung der Parteigruppen notwendig. Jede Parteigruppe wird durch ein Mitglied der Parteileitung betreut. So haben wir ständig den nötigen Informationsfluß von der Parteileitung zur Parteigruppe und umgekehrt. Um diese Zusammenarbeit noch intensiver zu gestalten, wurden für die Erntekampagne in diesem Jahr erst-

malig Parteibeauftragte eingesetzt, die sich um die spezifischen Probleme jeweils eines Bereiches kümmern. Dazu erhielten erfahrene Genossen einen Parteiauftrag, den sie in den Parteileitungssitzungen und nach Abschluß der Kampagne vor der Mitgliederversammlung abrechneten. Um einmal anschaulich zu machen, wie die Arbeit unserer Genossen in den Parteigruppen organisiert ist und abläuft, möchten wir die Parteigruppe der Gemeinde Schwarz vorstellen.

Alle Mitglieder dieser Parteigruppe arbeiten in der materiellen Produktion. Zwei Genossen dieses Be-

reiches sind in der Parteileitung unserer Grundorganisation tätig. Die Genossin Inge Gorsen - fast das ganze Jahr bei der Ein- und Auslagerung der Kartoffeln sowie Wartung der Großmieten beschäftigt - ist Parteileitungsmitglied und stellvertretender Parteigruppenorganisator. Sie unterstützt den Parteigruppenorganisator nach besten Kräften. Genosse Wolfgang Moritz - Bereichsleiter in der Gemeinde Schwarz - ist ebenfalls Parteileitungsmitglied und für die Anleitung der Parteigruppe verantwortlich. Alle Genossinnen und Genossen der Parteigruppe Schwarz sind in den